



Modulhandbuch  
Studiengang mit der Lehramtsoption Grundschulen

Modulname	Modulcode			
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen*	B5 053-M1			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	1	Pflicht	8	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung Historische Theologie	Pflicht	2	60
II.	Einführung Systematische Theologie	Pflicht	2	60
III.	Einführung Religionspädagogik (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>210</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundfragen der theologischen Disziplinen kennen</li> <li>- aktuelle Probleme fachlich analysieren können</li> <li>- Einordnung von Fallbeispielen in theoretische Konzepte</li> <li>- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Fall unter allgemeine Regeln subsumieren</li> <li>- Hypothesen anhand von Fallbeispielen kritisch analysieren</li> <li>- wissenschaftliche Begrifflichkeit gebrauchen</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.; 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
8/41				

\* inkl. 1 CP Inklusion

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen		B5 053-M1	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Einführung Historische Theologie		B5 053-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Entwicklungen der Geschichte des Christentums kennen</li> <li>- Epochale Umbrüche identifizieren</li> <li>- Historische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode		
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen	B5 053-M1		
<b>Veranstaltungename</b>	Veranstaltungscode		
Einführung Systematische Theologie	B5 053-M1-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung kennen</li> <li>- Typen der Explizierung des christlichen Wahrheitsanspruchs unterscheiden</li> <li>- Christliche Glaubensüberzeugungen in heutiger Lebenswelt thematisieren</li> </ul>
Inhalte
Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung und christlicher Wahrheitsanspruch
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen		B5 053-M1	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Einführung Religionspädagogik (inkl. 1 CP Inklusion)		B5 053-M1-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- religionspädagogische Handlungsfelder und ihre Rahmenbedingungen kennen</li> <li>- Religionspädagogische Wahrnehmungs- und Analysefähigkeit entwickeln</li> <li>- Wissenschaftsbezogen, religionspädagogisch arbeiten</li> <li>- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Definitionsansätze und wissenschaftstheoretische Modelle von RP; Methoden der RP; Selbstverständnis der Lehrer-Rolle; Lehr-Lern-Theorien, Rahmenbedingungen von RU in der Schule			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Einführungen in die Religionspädagogik (diverse)			

Modulname	Modulcode			
Modul 2 Methoden der Textinterpretation	B5 053-M2			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
2	1	Pflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Methodik Altes Testament	Pflicht	2	90
II.	Bibelkunde	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>150</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprobleme der Interpretation antiker Texte kennen</li> <li>- Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode anwenden</li> <li>- Methodologische und Hermeneutische Diskussionen führen</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatische, formale und semantische Analysen durchführen</li> <li>- Interpretationshypthesen anhand von Textbeobachtungen bewerten</li> <li>- Erarbeitung textwissenschaftlicher und methodologischer Begrifflichkeit</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Klausur (90 Min.; 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
6/41				

Modulname	Modulcode		
Modul 2 Methoden der Textinterpretation	B5 053-M2		
<b>Veranstaltungename</b>	Veranstaltungscode		
Methodik Altes Testament	B5 053-M2-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprobleme der Interpretation alttestamentlicher Texte kennen</li> <li>- historisch-kritische Methode auf alttestamentliche Texte anwenden</li> <li>- Jüdisch-christliche Hermeneutik des Alten Testaments</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode</li> <li>- hebräische Sprache</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
<b>Moodlekurs</b>			

Modulname		Modulcode	
Modul 2 Methoden der Textinterpretation		B5 053-M2	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Bibelkunde		B5 053-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt der Bibel kennen</li> <li>- Entstehung der biblischen Bücher beurteilen</li> <li>- Biblische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren</li> </ul>
Inhalte
Aufbau und Inhalt der biblischen Bücher
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Moodlekurs

Modulname	Modulcode			
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik*	B5 053-M3			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	8	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen	Pflicht	2	60
II.	Gender und religiöse Bildung (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	60
III.	Interreligiöses Lernen (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>180</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik kennen</li> <li>- Soziale Konstruktion von Geschlecht in religiöser Tradition analysieren</li> <li>- Rolle von Religion für Sozialisation und Identitätsbildung explizieren</li> <li>- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterien für gelingende Identitätskonstitution kennen</li> <li>- Sensibilität für Geschlechtergerechtigkeit entwickeln</li> <li>- Interreligiöse Beeinflussungsprozesse erläutern</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausarbeit mit didaktischer Analyse eines RU-bezogenen Problems (15 Seiten; 2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
8/41				

\* inkl. 2 CP Inklusion

Modulname		Modulcode	
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik		B5 053-M3	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen		B5 053-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze moderner Religionspädagogik kennen</li> <li>- historische Rahmenbedingungen und didaktische Strukturen der Konzeptionen analysieren</li> <li>- eigene Zielvorstellungen von Religionsunterricht reflektieren</li> </ul>
Inhalte
Religionspädagogische Konzeptionen im 20. und 21. Jahrhundert
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP; Quellenbände (diverse)

Modulname	Modulcode		
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik	B5 053-M3		
<b>Veranstaltungename</b>	Veranstaltungscode		
Gender und religiöse Bildung (inkl. 1 CP Inklusion)	B5 053-M3-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien geschlechtsbezogener (religiöser) Sozialisation kennen</li> <li>- geschlechtsbedingte Faktoren religiösen Lernens analysieren</li> <li>- Ansätze feministischer Religionspädagogik sowie kritischer Männerforschung und jungenorientierter Religionspädagogik darstellen</li> <li>- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Theorien geschlechtsbezogener (religiöser) Sozialisation; Gender-Diskurs in Theologie und RP; Ansätze feministischer Theologie und RP sowie kritische Männerforschung und jungenorientierte RP
<b>Prüfungsleistung</b>
--
<b>Studienleistung</b>
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
<b>Literatur</b>
Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP; Quellenbände (diverse)

Modulname		Modulcode	
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik		B5 053-M3	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Interreligiöses Lernen (inkl. 1 CP Inklusion)		B5 053-M3-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze, Dimensionen und Entwicklung interreligiösen Lernens kennen</li> <li>- Traditionen ökumenischen und dialogischen Lernens darstellen</li> <li>- Beispiele interreligiösen Lernens analysieren</li> <li>- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
dialogisches, ökumenisches und interreligiöses Lernen
<b>Prüfungsleistung</b>
--
<b>Studienleistung</b>
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament	B5 053-M4			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
4	1	Pflicht	8	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Psalmen	Pflicht	2	60
II.	Pentateuch	Pflicht	2	60
III.	Evangelien	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>180</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Epochale Umbrüche der Geschichte des alten Israel darstellen</li> <li>- Zentrale Textbereiche der Bibel analysieren</li> <li>- Historischen Sinn wichtiger biblischer Konzepte ermitteln</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen</li> <li>- Zentrale Texte für die jüdisch-christliche Tradition reflektieren</li> <li>- Biblische Vorstellungen verstehen</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Altes Testament (15 Seiten; 2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
8/41				

Modulname		Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		B5 053-M4	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Psalmen		B5 053-M4-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester		50 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesensmerkmale hebräischer Poesie kennen</li> <li>- Bedeutung biblischer Metaphern für religiöses Lernen verstehen</li> <li>- Biblische Weltsicht im Vergleich zu derjenigen der Umweltreligionen darlegen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Hebräische Poisie und biblische Metaphern; biblische Weltsicht und die Weltsicht der Völker und Religionen in der Umwelt Israels			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		B5 053-M4	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Pentateuch		B5 053-M4-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Texte des Pentateuch literargeschichtlich einordnen</li> <li>- Theologische Implikationen relevanter Texte herausarbeiten</li> <li>- Verhältnis biblischer Texte zu ihren außerbiblischen Vorläufern erläutern</li> </ul>
Inhalte
Pentateuch
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		B5 053-M4	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Evangelien		B5 053-M4-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Texte der Evangelien literargeschichtlich einordnen</li> <li>- Rückfrage nach dem historischen Jesus anwenden</li> <li>- Einordnung biblischer Texte in ihre Umwelt vornehmen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Evangelien und der historische Jesus			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott	B5 053-M5			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Pflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Christliches Reden von Gott	Pflicht	2	60
II.	Reformationsgeschichte	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>120</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kernthemen der christlichen Gottesvorstellung kennen</li> <li>- Christliche Gottesvorstellung im Dialog mit anderen Gottesvorstellungen thematisieren</li> <li>- Grundentscheidungen reformatorischer Theologie explizieren</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung der Frage nach der Transzendenz kennen</li> <li>- Strategien der Konfliktvermeidung bei gegensätzlichen Gottesvorstellungen anwenden</li> <li>- Wege des ökumenischen, interkulturellen und interreligiösen Dialogs beschreiben</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Historische Theologie (10 Seiten; 2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
6/41				

Modulname		Modulcode	
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott		B5 053-M5	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Christliches Reden von Gott		B5 053-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen</li> <li>- Diskurs mit den Naturwissenschaften führen</li> <li>- Dialog über die Weltsicht mit anderen Religionen führen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Christliche Schöpfungslehre und Weltsicht im Kontext der modernen Naturwissenschaften und der Weltsicht anderer Religionen			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott		B5 053-M5	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Reformationsgeschichte		B5 053-M5-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Entstehung, Verlauf und Wirkung der Reformation kennen
Wichtige reformatorische Ansätze und Gestalten charakterisieren
Typen reformatorischer Theologie und Frömmigkeit unterscheiden
<b>Inhalte</b>
Reformation und reformatorische Theologie
<b>Prüfungsleistung</b>
--
<b>Studienleistung</b>
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Praktikumsmodul*	B5 053-M7			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Priv.-Doz. Dr. Jutta Siemann	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Wahlpflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE Berufsfeldpraktikum	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<p>Schwerpunkte in außerschulischen Praktika:            Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen:            Sie organisieren das Praktikum selbstständig.            Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen.            Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln. Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums.</p>				
davon Schlüsselkompetenzen				
Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung				
Prüfungsleistungen im Modul				
--				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
--				

\* Das Berufsfeldpraktikum muss außerschulisch absolviert werden.  
 Es muss nicht im Fach Evangelische Religionslehre absolviert werden.

Modulname		Modulcode	
Praktikumsmodul		B5 053-M7	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE Berufsfeldpraktikum		B5 053-M7-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2			90
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
--			

Modulname	Modulcode
Bachelorarbeit	B5 053-M8
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thorsten Knauth, Prof. Dr. Marcel Nieden, Prof. Dr. Aaron Schart, Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls
6	Modultyp
	Credits
6	Wahlpflicht
8	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	Keine
Lernergebnisse / Kompetenzen	
Die Studierenden	
-können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen	
-wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren	
-können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden	
davon Schlüsselkompetenzen	
Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung	
Prüfungsleistungen im Modul	
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von max. 40 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen (8 CP)	
Gewichtung der Prüfungsleistung	
8/180	

Modulname	Modulcode			
Modul 6 Christentum und Gesellschaft	B5 053-M6			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
6	1	Pflicht	5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Ethik	Pflicht	2	60
II.	Neuzeitliche Kirchengeschichte	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>120</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kernthemen der christlichen Ethik kennen</li> <li>- Christliche Gesellschaftsvorstellungen im Dialog thematisieren</li> <li>- Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart explizieren</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung der Ethik für Politik und Ökonomie kennen</li> <li>- Strategien der Gestaltung der Gesellschaft erläutern</li> <li>- Produktive Verstehensprozesse im interkulturellen Miteinander initiieren</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Systematische Theologie (10 Seiten; 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
5/41				

Modulname		Modulcode	
Modul 6 Christentum und Gesellschaft		B5 053-M6	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Ethik		B5 053-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kernthemen der christlichen Ethik kennen</li> <li>- Christliche Gesellschaftsvorstellung im Dialog mit anderen Gesellschaftsvorstellungen thematisieren</li> <li>- Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft explizieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Christliche Moralvorstellungen und ethische Orientierungen im Bezug auf den einzelnen und die Gesellschaft			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 6 Christentum und Gesellschaft		B5 053-M6	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Neuzeitliche Kirchengeschichte		B5 053-M6-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Entwicklung des Christentums seit der Reformation darstellen Jüdisch-christliche Wurzeln moderner Kultur identifizieren Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten			
<b>Inhalte</b>			
Entwicklung des Christentums seit der Reformation und die jüdisch-christlichen Wurzeln der modernen Kultur			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			